

Lehrveranstaltungsevaluation an der Universität Osnabrück

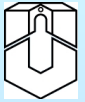
im WS 2015/16

Demokratie und soziale Ungleichheit (1.311)

14 Fragebögen

Dozierende

Prof. Dr. Armin Schäfer



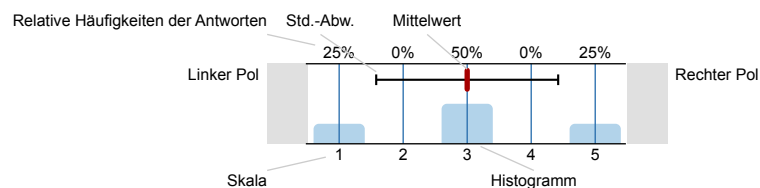
Globalwerte

Planung und Darstellung		mw=4,71 s=0,45
Umgang mit den Studierenden		mw=4,8 s=0,39
Interessantheit und Relevanz		mw=4,53 s=0,63
Qualität der Referate		mw=4,07 s=0,71
Schulnote eigenes Referat		mw=1,83 s=0,72
Schulnote Dozent/in		mw=1,36 s=0,5
Schulnote Veranstaltung		mw=1,36 s=0,5
Subjektiver Lernerfolg		mw=4,29 s=0,47

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

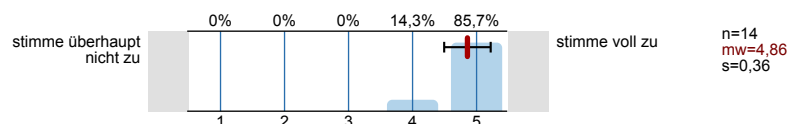
Fragestext



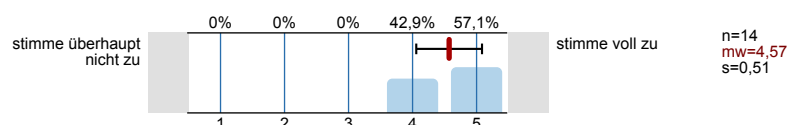
n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Planung und Darstellung

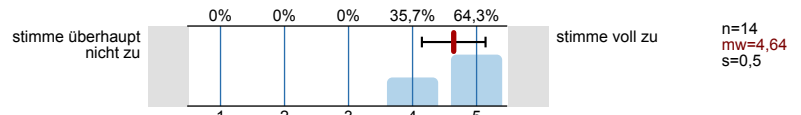
1. Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung.



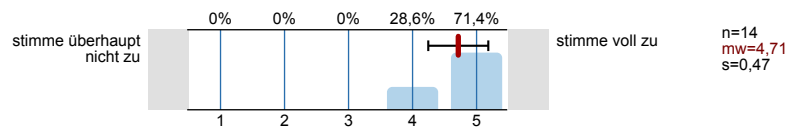
6. Das Seminar gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.



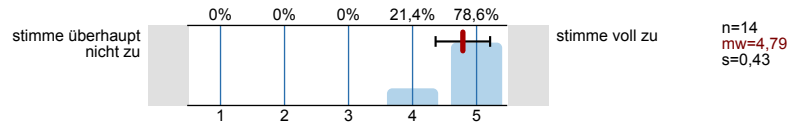
8. Der/Die Dozent/in gibt erklärende und weiterführende Informationen zu den behandelten Themen.



13. Der/Die Dozent/in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Literaturliste, Skript, Folien) zur Unterstützung des Lernens ein.

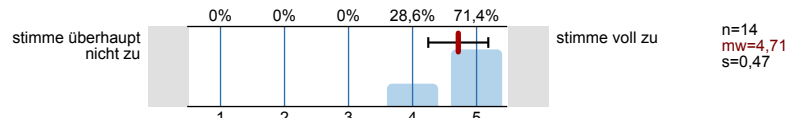


14. Die Art, wie das Seminar gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

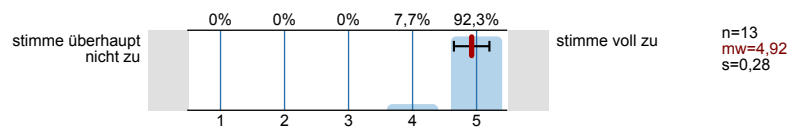


Umgang mit den Studierenden

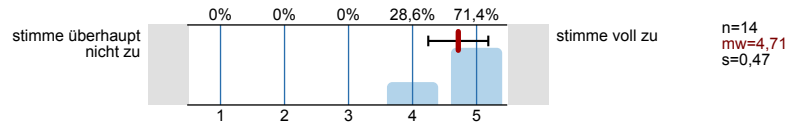
2. Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



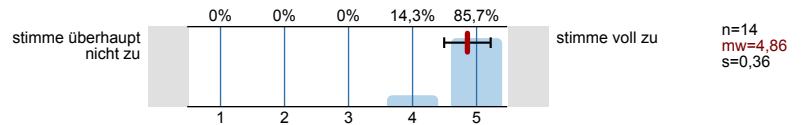
4. Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



7. Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

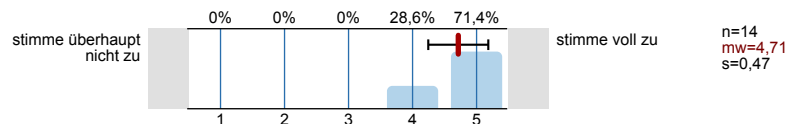


11. In dem Seminar herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.

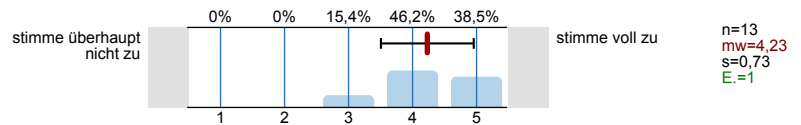


Interessantheit und Relevanz

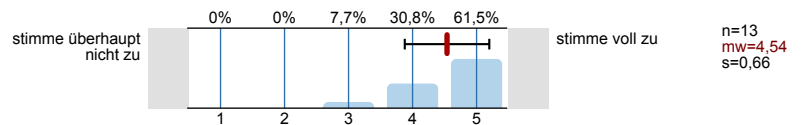
3. Der/Die Dozent/in gestaltet das Seminar interessant.



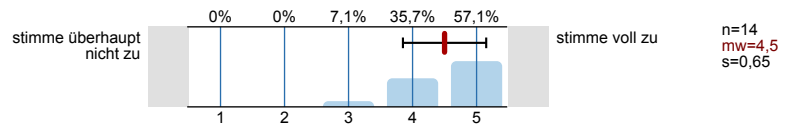
5. Der/Die Dozent/in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.



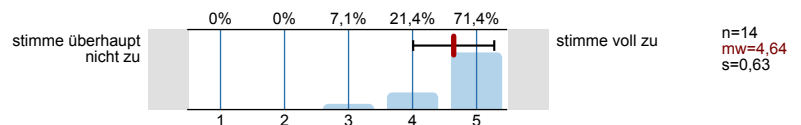
9. Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



10. Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion.

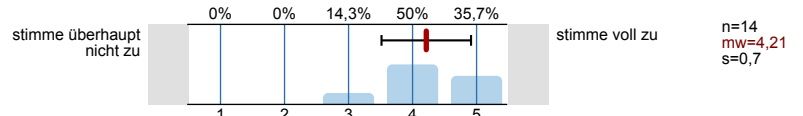


12. Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themengebiet.

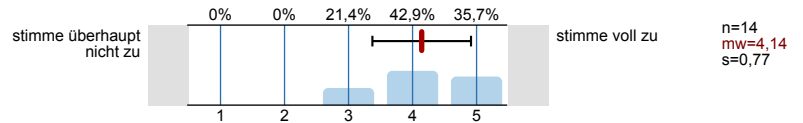


Qualität der Referate

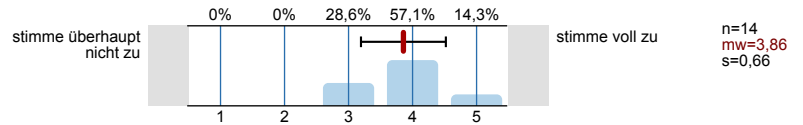
15. Die Referenten/innen sind auf Fragen und Diskussionen meist gut vorbereitet.



16. Bei den meisten Referaten wird das wirklich Relevante hervorgehoben.

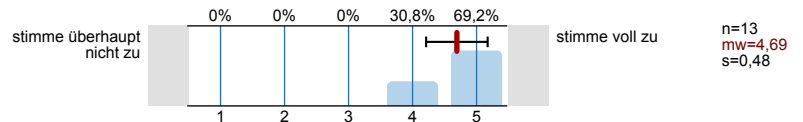


17. Die Referenten/innen stellen den Stoff meist verständlich dar.



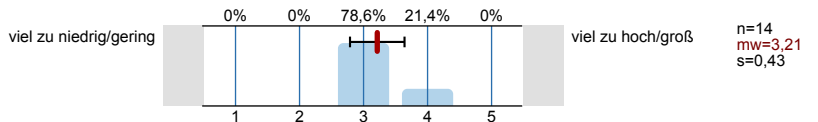
Referatsbetreuung

18. Mit der Betreuung meines Referates durch den/die Seminarleiter/in (z.B. Vorbesprechung, Nachbesprechung, Feedback) bin ich sehr zufrieden.

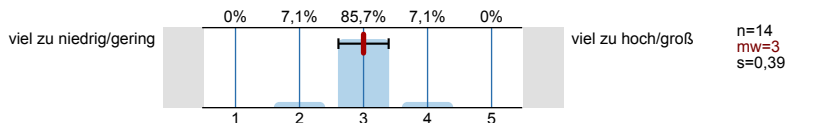


Schwierigkeit und Umfang

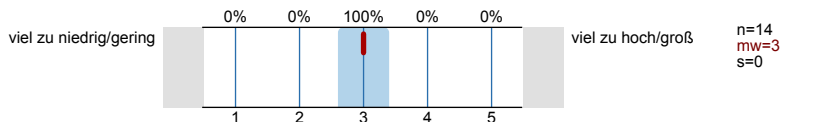
19. Die Schwierigkeit des Seminars ist:



20. Der Stoffumfang des Seminars ist:

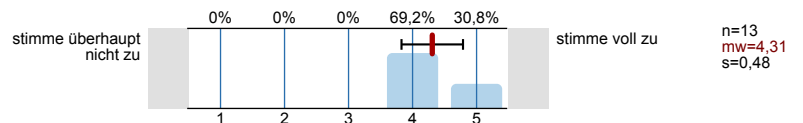


21. Das Tempo des Seminars ist:



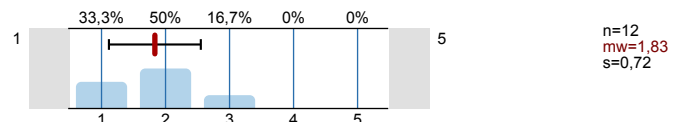
Rahmenbedingungen

22. Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.



Schulnote eigenes Referat

23. Falls Sie ein Referat gehalten haben, welche Schulnote (1-5) würden Sie sich für das Referat geben?



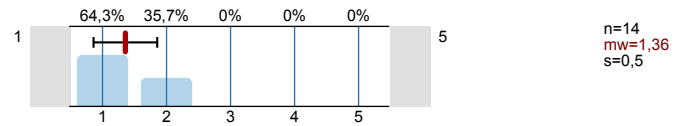
Schulnote Dozent/in

24. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Dozentin/ dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?



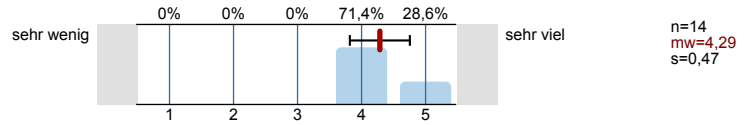
Schulnote Veranstaltung

25. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



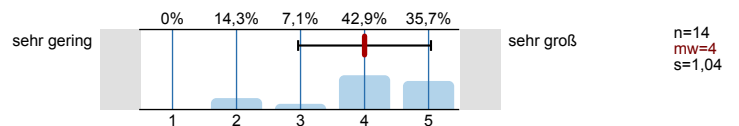
Subjektiver Lernerfolg

26. Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



Vorinteresse

27. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?



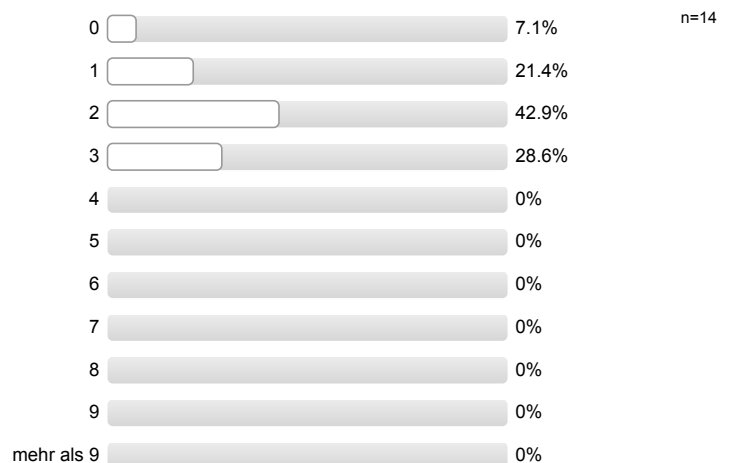
Besuchsgründe

28. Was sind Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachankreuzung möglich)



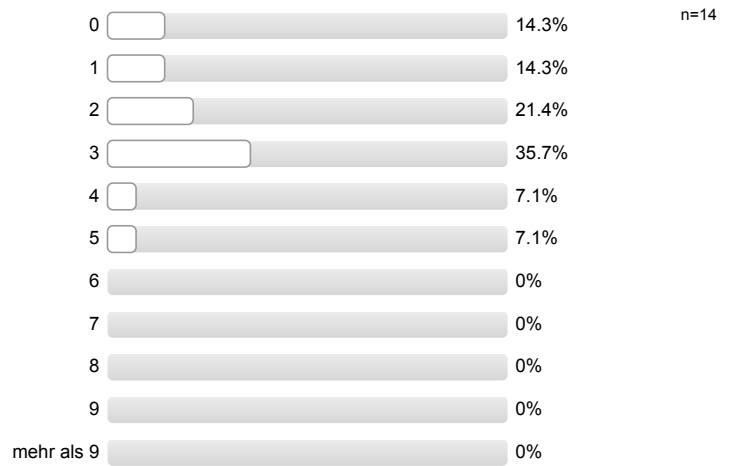
Zeitaufwand

29. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)



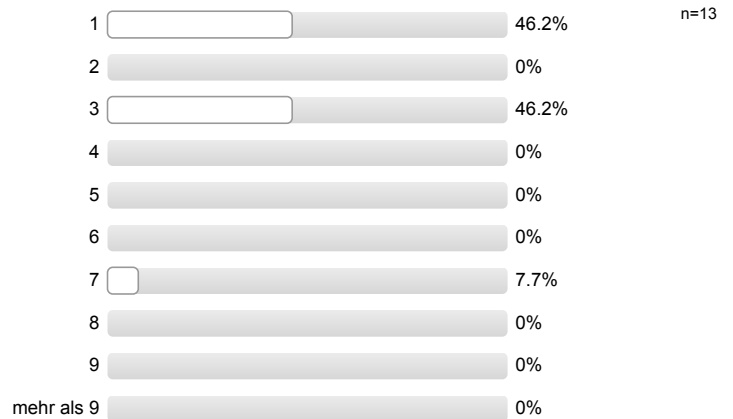
Fehlzeiten

30. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?



Fachsemester

31. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?



Geschlecht

32. Geschlecht:



Auswertungsteil der offenen Fragen

Freier Kommentar

33. Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen!

Weiter so...

Die hohen Anforderungen an die Referate haben zu deutlich besseren Referaten als in anderen Seminaren geführt. Auch gut, dass die Referate über zusätzliche Texte waren.

Etwas mehr Bandbreite der Themen hätte ich mir gewünscht.

Das Zusammenreffen unterschiedlicher Fächer / Studiengänge.
Die aktuelle, moderne Literatur. Die Arbeitsatmosphäre.

Seminar findet zu früh statt, Power point Präsentationen sollten in Stud.IP hochgeladen werden von den Referenten

- ⊕ Verbindung von Methode & Empirie
- ⊖ PFLICHTTEXT als Referat

Quantitative Forschung liegt nicht im Gebiet meines Hauptinteresses - gerade deshalb war es gut, mehr darüber zu erfahren. Es waren dann aber doch auch viele Tabellen & Formeln...

- Dozent ist sehr gut vorbereitet & liegt
Interessante Seminargestaltung am Herzen

Auch wenn anfangs das Arbeiten mit den Statistiken schwierig war, so war der Kurs doch eine gute Gelegenheit, nebenbei die grundlegenden Statistik- und Methodikkenntnisse aufzufrischen. Insbesondere wenn diese Kurse einige Semester zurückliegen ist es sehr gut, wenn das damals Gelernte wieder angewendet werden kann!